

## Stellungnahme zum Haushalt 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,  
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

es ist sehr erfreulich, dass die sehr gute Wirtschaftslage auch in unserer Gemeinde ankommt. Mit einem Gewerbesteueraufkommen von 6 Mio. € wird das Jahr 2018 rekordverdächtig abschließen.

Allerdings stehen wir in der Zukunft vor einigen Herausforderungen, die gezielt angegangen werden sollten.

Einige davon wollen wir im Folgenden näher betrachten:

### **Hochwasserschutz**

Wir nähern uns der Erfüllung eines Traumes, den viele Generationen Reichenbacher Bürgerinnen und Bürger haben. Die immer wieder und zur Zeit immer häufiger auftretenden Hochwasser des Reichenbachs werden gebändigt. Das Bauwerk im Reichenbachtal nimmt Gestalt an und wir hoffen, dass es noch vor dem nächsten Hochwasser fertiggestellt und in Betrieb genommen ist. Wir bedanken uns bei der Verwaltung für den großen Einsatz in der Planung und Durchführung der Baumaßnahme.

### **Schulentwicklung**

Nachdem wir die Schulentwicklung mit Drees und Sommer gestartet haben, müssen wir uns in diesem Jahr auf den Weg machen, die erarbeiteten Defizite, Mängel, Chancen und Ideen in ein machbares Konzept zu packen und voranzutreiben. Wir sind gegen eine kurzfristige und kostengünstige Sanierung des Bestandes, die uns innerhalb kurzer Zeit wieder neue Kosten verursachen wird. Wir fordern einen Zeitplan der bis 2025 die wichtigen Bausteine entstehen lässt.

Dazu müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen um für die zukünftigen Generationen an Schülern einen zukunftsweisenden Campus für modernes und spannendes Lehren, Lernen und Erleben zu schaffen. In diesem Campus dürfen auch die geänderten Lebensstile der Bürgerinnen und Bürger nicht zu kurz kommen. Dazu gehören vor allem flexible und benutzerfreundliche Betreuungsangebote über den gesamten Tag. Eine Mensa die altersgerechte Speisen anbietet und Raumkonzepte für alle Schülergruppen beinhaltet wäre ein weiterer Baustein für einen ansprechenden Schulcampus.

## **Sportentwicklung**

Die Planungen für den Ersatz der Schulturnhalle laufen. Mit der Planungsrate im Haushalt 2019 ist ein wichtiger Schritt getan und die Gespräche mit den Vereinen sind auch gestartet. Damit gehen wir davon aus, dass dieser Baustein für die Entwicklung eines neuen und zukunftsweisenden Schulcampus in nächster Zeit Realität wird. Auch für die Vereine ist es sicher ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der Arbeit mit Reichenbacher Kindern und Jugendlichen und der beständigen Durchführung des Trainings- und Wettkampfbetriebes in einer neuen und modernen Halle.

Aber dies ist nur ein Baustein des 2017 vorgestellten Sportentwicklungsplans. Wir fordern die Gemeindeverwaltung auf am Zeit- und Maßnahmenplan für weitere Bausteine zu arbeiten.

## **Ortszentrum**

Die Hauptstraße stellt den Mittelpunkt unserer Gemeinde dar. Seit den 70er Jahren hat sich ihr Bild im oberen Teil nicht verändert. Wir müssen der Hauptstraße dringend eine Frischzellenkur zukommen lassen, damit sie auch in Zukunft attraktiv für Händler und Einkäufer ist. Ein Umbau mit barrierefreier Gestaltung und die weitere Unterstützung für potentielle Händler im Segment Lebensmittel gehen in die richtige Richtung. Das bereits vorhandene Parkierungskonzept und die vorhandenen Parkflächen finden wir gut und ausreichend.

## **Starmixareal**

Dass die Firma Electrostar ihren Standort in Reichenbach verlässt ist nicht zu übersehen. Die allen bekannten Leuchtreklamen an den Gebäuden sind bereits verschwunden und auch die Aktivitäten auf dem Werksgelände zeigen dies.

Folgerichtig haben wir hier wieder ein Gebiet innerorts, das eine durchgreifende Entwicklung erfahren wird. Wir wünschen für dieses Gebiet eine Entwicklung zu einem für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen interessanten Lebensmittelpunkt mit unterschiedlichen Wohnkonzepten und Ausstattungsniveaus, damit sie auch für Reichenbacher mit kleinen und mittleren Geldbeuteln interessant sind.

## **Radschnellweg Göppingen - Stuttgart**

Wir stehen hinter einem Radschnellweg im Fils- und Neckartal bis nach Stuttgart. Die Variante zwischen Fils und B10 gefällt uns im Bereich unserer Gemarkung am Besten. Wir wünschen uns, dass dieses zukunftsweisende Mobilitätskonzept weiter vorangetrieben wird und einen weiteren Baustein für eine vielfältige Verkehrslandschaft in unserer Region darstellt.

## **Sanierung der Verkehrsflächen**

Mit dem Abschluss der Sanierung der Neuffenstraße und Teilen der Albstraße ist wieder ein Teilstück unserer Ortsstraßen saniert und hat einem neuen und funktionalen Aufbau. Auch die Parkflächen sind neu geordnet und die Verkehrsführung geändert.

Es ist sinnvoll die Sanierung unserer Straßen in der bekannten Form mit weiteren Partnern fortzuführen. Es ist jedoch unser Antrag, vor allem die Wilhelmstraße im Abschnitt zwischen Blumenstraße und Silcherstraße zu sanieren. Die Planungen für die Ulmer Straße und die Stuttgarter Straße sind voranzutreiben und zügig umzusetzen.

## **Kindergartenplanung**

Es freut uns, dass die Gemeinde Reichenbach an der Fils für junge Familien attraktiv ist und wir in den nächsten Jahren dieser Bevölkerungsgruppe weiteren Wohnraum anbieten können. Ein wichtiger Baustein für Familien mit Kleinkindern stellen Kinderrippen und Kindergärten mit umfangreichen Betreuungsangeboten und langen Öffnungszeiten dar. Wir begrüßen die bereits auf den Weg gebrachte Planung für weitere Betreuungsplätze.

Wir beantragen, dass die neu geschaffene Kindergartenfachberatung Ihre Arbeit im 1. Halbjahr 2019 im Gemeinderat vorstellt und Ihre Ideen für die Weiterentwicklung der bestehenden Einrichtungen darstellt.

## **Mobilität**

Alle kämpfen zurzeit mit den Auswirkungen der Mobilität in einem Ballungszentrum. Die Autofahrer mit den Staus und Verkehrsbehinderungen im Bereich der B10 und der A8 auf dem Weg zur Arbeit und Erholung. Die Zugfahrer mit der Unpünktlichkeit und dem Ausfall von Zügen auf der Filstalstrecke. Die Busnutzer mit den anfänglichen Schwierigkeiten, die der Wechsel des Betreibers unserer Buslinien mit sich bringt. All das zeigt uns, dass wir in diesem Bereich gemeinsam Anstrengungen für unsere Mitbürger unternehmen müssen. Der öffentliche Nahverkehr muss das Rückgrat der Mobilität in unserem Ballungszentrum werden. Wir müssen dies mit unseren Mitteln fördern und von den Betreibern die Einhaltung ihrer Verträge fordern. Ein Anschluss an die Busverbindung zum Fernbusbahnhof am Flughafen und somit ein Tor zum Flughafen und zur Messe wäre ein weiterer Baustein den wir anregen.

## **Gewerbegebiete**

Die Planungen und die Umsetzung im Gewerbegebiet Filsstraße dauern uns mittlerweile viel zu lang. Die Entwicklung des Gewerbegebiets am Talbach ist erst am Anfang. Wir benötigen dringend neue Gewerbeflächen um der wachsenden Bevölkerung von Reichenbach auch an Ihrem Heimatort Arbeitsplätze zu schaffen. Auch das Kleingewerbe und unsere örtlichen Handwerker haben keine Erweiterungsmöglichkeiten. Wir schaffen tolle neue Wohngebiete, für das Gewerbe haben wir jedoch nichts zu bieten. Wir wollen keine Schlafgemeinde werden, sondern auch das Gewerbe, die Industrie und das Handwerk sollen zum Erfolg der Gemeinde Reichenbach an der Fils beitragen.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, dass für eine Erweiterung des Gewerbegebietes an der Leintelstrasse und am Ostweg Planungen aufgenommen werden.

## **Rathausmitarbeiter**

Um es mit den Worten unseres Bürgermeisters zu sagen „Seit Jahren leisten meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Überdurchschnittliches“. Dies sehen wir ebenso und bedanken uns für das in 2018 Geleistete beim Rathausteam und allen Angestellten in den Einrichtungen der Gemeinde.

Aus dem Wort „überdurchschnittliches“ kann auch das Wort „überbeansprucht“ abgeleitet werden. Aus diesem Grund fordern wir für alle Ämter die Überprüfung ob die durch die Bürgerinnen und Bürger, aber auch den Gemeinderat und den Bürgermeister erwarteten Leistungen in einer vertretbaren Zeit und mit der gewohnt hohen Qualität erbracht werden können. Ansonsten sollten zusätzliche Arbeiten an externe Experten vergeben werden oder zusätzliches Personal im Rathaus eingestellt werden. In unserer weiter wachsenden Kommune muss auch das Team im Rathaus mitwachsen um für die größere Bevölkerung auch jederzeit, die gewohnt gute Dienstleistung zu erbringen.

## **Soziale Medien**

In den Zeiten der voranschreitenden Digitalisierung muss auch die Gemeinde Reichenbach an der Fils neben einem Internetauftritt, in dem eine Vielzahl von Dienstleistungen abgewickelt werden können, auch weitere soziale Medien im Fokus haben. Die Informationen über Reichenbach, seine Attraktivität und seine Aktivitäten sind für unterschiedliche Bevölkerungsschichten zu erschließen. Weiterhin sind die sozialen Medien auch in Notfällen und Katastrophen ein wichtiges Medium um die Bevölkerung zu warnen, anzuleiten oder Fehlinformationen entgegenzuwirken. Das muss aber weit vor dem Tag der Notwendigkeit beginnen. Wir beantragen, dass die Gemeinde Reichenbach und ihre Einrichtungen in den sozialen Medien Präsenz zeigen um auch dort eine Stimme und eine-positive Resonanz zu haben.

## Schlussworte

Wir wünschen der Gemeinde viel Erfolg bei der Bewältigung ihrer Aufgaben und danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren kompetenten und unermüdlichen Einsatz.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen Frau Bach und Herr Steiger für die gut aufbereiteten Unterlagen.

Dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung stimmen wir zu.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die sich für das Gemeinwohl einbringen. Ihre ehrenamtliche Arbeit ist nicht hoch genug zu würdigen. Dank sagen wir aber auch allen Spenderinnen und Spendern, die durch ihren Beitrag viele verschiedene Projekte mit unterstützen.

## 750 Jahre

Im letzten Jahr konnten wir ein tolles Jubiläumsjahr erleben. Die Auftaktveranstaltung wurde selbst von unserem Ministerpräsidenten lobend hervorgehoben. Den Beteiligten an den Planungen und der Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen danken wir herzlich. Allen voran bedanken wir uns bei den Mitgliedern des Festteams, aber auch bei den Vereinsmitgliedern, ohne die das Fest in der durchgeführten Form nicht machbar gewesen wäre.

Es ist immer wieder herrlich zu erleben, dass Baden Württemberg und damit auch Reichenbach an der Fils ein Land des Ehrenamtes und der Vereine und Organisationen ist.

Reichenbach, den 29. Januar 2019  
Gemeinderatsfraktion der Freien Wähler

Thorsten Höger, Alexander Hottenroth, Axel Kern, Andreas Nitsch, Elke Seiter

## Anträge

1. Zeitplan Schulentwicklung wichtige Bausteine bis 2025
2. Benutzerfreundliche Betreuungsangebote und Mensa für alle Schülergruppen in neuem Schulcampus
3. Zeit- und Maßnahmenplan weiterer Schritte aus dem Sportentwicklungsplan
4. Barrierefreie Gestaltung der Hauptstraße
5. Förderung Lebensmitteleinzelhandel in der Hauptstraße
6. Sanierung Wilhelmstraße Ost
7. Sanierung Stuttgarter Straße vorantreiben
8. Bericht Kinderfachplanung über Bestandaufnahme und neue Ideen
9. Busverbindung zum Fernbusbahnhof am Flughafen.
10. Planungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes an der Leintelstraße, Ostweg
11. Radschnellweg Fils- und Neckartal vorantreiben
12. Personal Rathaus
13. Erweiterung Auftritt in unterschiedlichen sozialen Medien